Das moderne Büro

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

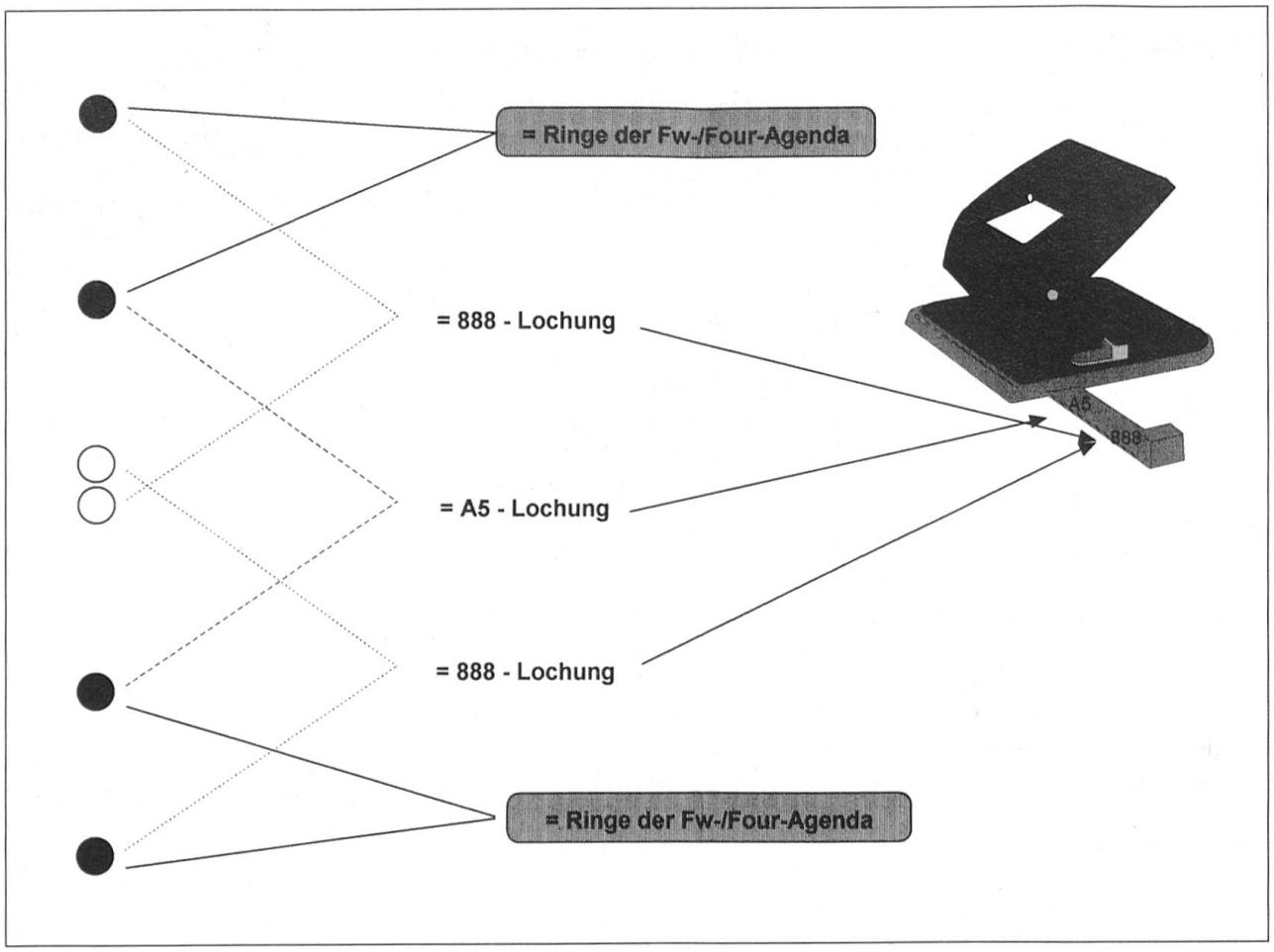
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Anleitung für das richtige Lochen mit handelsüblichen Lochern: 1 x A5-Lochung, 2 x 888 -Lochung.

Unerwarteter Wirbel um Agenda-Lochung

«Dieser Wirbel um die fachgerechte Lochung für die Feldweibel-/ Fourier-Agenda (Form 6.31) gehörte eigentlich an die Basler Fasnacht», meint ein erregter Instruktor. Der Leserbrief von Four Markus Wiesendanger, Forch (siehe «Der Fourier» 9/98, Seite 22), stiess auf grosses Echo. Dazu der Fhr Geh Kdo Fw-/Stabsadj Schulen, Stabsadj Binder, klipp und klar: «Ich finde es toll, wenn jemand einen Leserbrief schreibt, das gibt immer eine Rückmeldung über getane Arbeiten. Es ist aber peinlich, wenn der Leserbriefschreiber sich ein 'Eigengoal' schiesst, weil er die erhaltene Information nicht richtig gelesen hat.»

-r. Und tatsächlich wurde im Januar 1998 an alle eingeteilten Fw, Four, Adj Uof, Stabsadj, inklusive Personalreserve und alle Berufsunteroffiziere mit der Aufforderung der Bestellung für die Feldweibel- und Fourier-Agenda (Form 6.31) wegen der speziellen Lochung festgehalten: «Das Format A5 erlaubt nun, zusätzliche Informationen, Befehle usw. einzuordnen und hat Platz in der Beintasche des Tarnanzuges 90.» Anscheinend wurde aber von Anwendern dieses guten Planungsintrumentes der folgende Satz übersehen: «Die notwendige Viererlochung ist mit einem gängigen Locher möglich (1 x A5-Lochung, 2 x 888-Lochung.» Dazu Stabsadj Binder: «Als wir die neue Agenda, zusammen mit der Fourierschule entworfen haben, stand fest, dass man die Lochung der Vierringmechanik mit einem handelsüblichen Locher anfertigen können muss.»

Und Erich Grogg, BALOG, Abteilung Versorgungstruppen, Chef Sektion Ausbildung, geht weiter: «Es liegt uns viel daran, dass diese Agenda wirklich auch optimal gebrraucht und genutzt werden kann. Aus diesem Grund legen wir eine Illustration (siehe Bild oben; die Redaktion) bei, die bildlich darstellt, wie diese Lochung gemacht werden kann!»